

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 16.02.2011

12. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

18. Stellenausschreibung – Sekretär(in) für das Carl Orff Institut für Elementare Musik- und Tanzpädagogik

18. Stellenausschreibung – Sekretär(in) für das Carl Orff Institut für Elementare Musik- und Tanzpädagogik

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt folgende Stelle zur Besetzung (Zahl: 827/1-2011):

Sekretär(in) für das Carl Orff Institut für Elementare Musik- und Tanzpädagogik
(Teilbeschäftigung mit 10 Wochenstunden,
Karenzvertretung befristet bis 30. September 2011)

Der Aufgabenbereich umfasst:

Allgemeine Sekretariats- und Assistenzaufgaben, selbständiger Schriftverkehr, Recherchen und Analysen, Terminkoordination und Kommunikationsdienste (Telefon, E-Mail, etc), administrative und organisatorische Unterstützung

Für die Position wird von den BewerberInnen erwartet:

Qualifizierte Erfahrungen im Sekretariats- bzw. Assistenzbereich, freundliches Auftreten und gute Umgangsformen, Teamgeist/Selbständigkeit, gute Organisations- und Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität, umfassende EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Graphik- und Präsentationsprogramme etc.), perfektes Deutsch in Wort und Schrift, sehr gute Englischkenntnisse.

Die **Entlohnung** erfolgt analog Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 08.03.2011 unter Angabe der Zahl an die Universität Mozarteum Salzburg, 5020 Salzburg, Mirabellplatz 1, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Rektorat